jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/2/3 9Os183/80, 13Os173/80 (13Os10/81), 11Os62/88, 11Os17/94, 11Os66/97

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.02.1981

Norm

StGB §164

Rechtssatz

Nur wer an der Vortat (im Sinne des § 12 StGB) beteiligt war, kann in Ansehung der aus dieser Vortat stammenden Sachen nicht Hehler sein.

Entscheidungstexte

- 9 Os 183/80
  Entscheidungstext OGH 03.02.1981 9 Os 183/80
- 13 Os 173/80
  Entscheidungstext OGH 15.10.1981 13 Os 173/80
  Vgl auch; Beisatz: Subjekt der Abgabenhehlerei kann begrifflich stets nur eine vom Vortäter (im Sinne einer der Beteiligungsformen des § 11 FinStrG) verschiedene Person sein. (T1)
- 11 Os 62/88
  Entscheidungstext OGH 28.06.1988 11 Os 62/88
  Vgl auch
- 11 Os 17/94
  Entscheidungstext OGH 29.03.1994 11 Os 17/94
  Vgl auch; Beisatz: Eine Tatbeurteilung als Hehlerei setzt die Begehung einer (hehlereibegründenden) abgeschlossenen Vortat eines anderen voraus. Vor deren (materieller) Vollendung kommt hingegen Beteiligung (§ 12 dritter Fall StGB) an der Vortat in Betracht. (T2)
- 11 Os 66/97
  Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 66/97
  Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Das Vorliegen einer hehlereibegründenden Vortat muß feststehen, nicht erforderlich ist, daß der Vortäter ermittelt werden konnte. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0094688

Dokumentnummer

JJR_19810203_OGH0002_0090OS00183_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at